

Protokoll – Kreisarbeitstagung:

04.Juli 2024 Berufskolleg Schloß Neuhaus

Tagesordnungspunkte: (TOP)

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Rückblick Saison 2023/2024**
- 3. Vorschau Saison 2024/2025**
- 4. Verschiedenes**

Vor Tagungsbeginn wurde der Krombacher Pokal 2024 / 2025 der Herren und der Ü32 von Franz-Josef Steffensmeier (Pokalspielleiter) und Christian Strohdiek (Herren) und Holger Beckmann (Ü32) als „Losfeen“ ausgelost. Die Paarungen werden zeitnah im DFBNet hochgeladen. Die weiteren Runden werden am 15.07.2024 im Vereinsheim des SC Verne öffentlich ausgelost.

Beginn: 18:30 Uhr

TOP 1

Der Kreisvorsitzende Dietmar Ape begrüßte alle anwesenden Vereine auf das Herzlichste.

Auf seine Bitte hin erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen um dem durch einen tragischen Unfall am 10. Juni 2024 verstorbenen Sportkameraden Lothar Tebbe zu gedenken. Dietmar Ape erinnerte an Lothars Verdienste für den FLVW Kreis Paderborn als Kreisfußballobmann. Bis zu seinem Tod war er als Einzelrichter im Kreissportgericht tätig. Im Sinne des Verstorbenen wurde eine Sammlung zugunsten der DKMS durchgeführt. Weitere Sammlungen erfolgen auf den Arbeitstagungen der Jugend in Leiberg und der Frauen in Marienloh. Der FLVW Kreis Paderborn wird dann den gesammelten Betrag aufstocken.

Danach ging er auf einen Antrag von Fortuna Schlangen aus dem Mai 2024 ein. Inhaltlich ging es dabei um den Wunsch der Fortuna zur neuen Spielzeit als Verein vom FLVW Kreis Detmold in den FLVW Kreis Paderborn zu wechseln. Er begründete die ablehnende Haltung des Kreis Paderborn in erster Linie mit der Kurzfristigkeit der Antragsstellung, wobei er aber dem Verein das Angebot unterbreitet habe im Bedarfsfall im Jugendbereich zusammen zu arbeiten, sofern der FLVW Kreis Detmold die Anfrage stelle.

Zu dem vom Verbandspräsidium genehmigten Antrag des SCV Neuenbeken auf Rückstufung von der Landesliga in die Kreisliga unterstrich Ape die Ablehnung des Kreisvorstandes, dass dieses nicht dem Verein SCV Neuenbeken geschuldet ist, sondern dieses bei jedem anderen Verein auch der Fall gewesen wäre.

Abschließend stellte er noch ausdrücklich die Wichtigkeit der kreisinternen Ligastrukturreform in den Focus, damit der Kreis bei einer „gewünschten“ Regelzahl von 16 Mannschaften für die Kreisliga A flexibel auf mögliche Abstiege aus der Bezirksliga / den Bezirksligen (Staffeln) reagieren könne. Bei der hohen Zahl von Bezirksligisten (aktuell 9 Vereine) könne man nicht prinzipiell erwarten, dass diese im Regelfall durch den VFA des FLVW einer Staffel zugeordnet würden. Damit verbunden könnte dann (theoretisch) eine vermehrt höhere Zahl an möglichen Abstiegen sein.

Danach übernahm der Kreisfußballobmann Gero Wittkemper das Wort und begrüßte ebenfalls alle Anwesende insbesondere seine Mitarbeiter und die Presse.

Top 2

Bei seinem Rückblick zur Saison 2023/2024 ehrte Gero Wittkemper nochmals alle Meister der jeweiligen Kreisligen. Dazu nannte er auch noch alle Absteiger und hob besonders hervor, dass alle Absteiger der Kreisliga C in die neu gebildete Kreisliga D diese Herausforderung annehmen.

Er gratulierte den Kreispokalsieger der Senioren Delbrücker SC und den SC 07 Paderborn, der alle Kreispokalsieger in den Ü-Mannschaften stellte.

Es folgte dann die Ehrung der Fairplay-Sieger in den einzelnen Ligen, welche neben einem Trainingsball und Trainings-Leibchen 100 Euro von der Kreiskasse überwiesen bekommen haben.

KL A: SV 21 Büren

KLB1: TuRa Elsen I

KLB2: CSC Paderborn

KLB3: Oberes Almetal 23 I

KLC1: SuS Westenholz II

KLC2: SV Heide Paderborn III

KLC3: TuRa Elsen III

KLC4: SG Meerhof/Essentho II

Es erfolgte dann der Bericht von dem Kreisschiedsrichterobmann Hans-Josef Huschen. Es sind zurzeit 329 Schiedsrichter aktiv und somit können alle Ligen im Senioren- und Jugendbereich mit Schiedsrichtern besetzt werden. Trotz der guten Zahl an Schiedsrichtern warb er für den neuen Anwärterlehrgang, der am 06.09.2024 beginnt. Der KSO erläuterte, warum alle Vereine zur neuen Saison 2024/2025 ihre Schiedsrichter melden müssen. Grundlage ist dazu § 37 Abs. 3 -5 SPO/WDFV Schiedsrichtersoll. Zusätzlich machte er darauf aufmerksam, dass sich die Spielgemeinschaften abstimmen müssen, um ihr Schiedsrichtersoll zu erfüllen. Diese Meldungen, wobei auch Zu- und Abmeldungen angegeben werden können, soll bis spätestens dem 20.07.2024 über das E-Postfach abgegeben werden, ansonsten kann ein Ordnungsgeld erhoben werden. Zum Schluss ging er noch kurz auf das neue DFB – Stopp – Konzept ein, dass sich hoffentlich positiv auf Gewaltvorfälle und Spielabbrüche auswirkt. Dazu bieten die Lehrwarte am 12. August 2024 den Vereinen eine Informationsveranstaltung an.

Da der Vorsitzende des Kreissportgerichtes Werner Meier nicht anwesend war, entfiel der Bericht.

TOP 3

Gero Wittkemper nahm den neuen Rahmentermin kalender 2024/2025 zum Anlass, den Vereinen darauf hinzuweisen, dass Spielverlegungen doch eigentlich mindestens 10 Tage vorher möglich sein sollte. Der Vertreter von

TuRa Elsen, Christoph Lütkenvedder bat die Vereine, ihren Vereinsmeldebogen im DFBnet zu aktualisieren und auch Telefonnummern von Trainern und Betreuern etc. einzupflegen.

Bevor die mit Spannung erwarteten Ligaeinteilungen bekannt gegeben worden sind, teilte der KFO mit, dass die Ligastrukturreform fast abgeschlossen ist. Lediglich eine Reduzierung von 17 auf 16 Mannschaften in den beiden B-Ligen muss noch erfolgen. Nach der Bekanntgabe der Staffeln gab es diesmal von den Vereinen keine Einwände bzw. Wortmeldungen.

TOP 4

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Vereine bis zum 15.09.2024 ihre Genehmigung für die Trikotwerbung beim KV einreichen.

Die Vereine wurden gebeten danach über die Wettspielabgabe abzustimmen.

KLA: 90 Euro

KLB: 70 Euro

KLC: 40 Euro

KLD: 30 Euro

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Nach der Empfehlung seitens des Kreisfußballausschusses bei den Eintrittsgeldern von

KLA: 3 Euro

KLB: 2 Euro

KLC: 2 Euro

KLD: 1 Euro

welche auch von allen Geschlechtern gezahlt werden sollen, sagte der Vertreter von SF Blau-Weiß Paderborn, Klaus Piepenbrock, dass sie schon letzte Saison in der Kreisliga B 3 Euro genommen haben. Daraufhin untermauerte Wittkemper nochmals, dass dieses nur eine Empfehlung ist und die Vereine selbst entscheiden können.

Der Kreiskassierer Manuel Lappe bat die Vereine, die Abrechnung bei den Kreispokalspielen mit dem Formblatt auf der Homepage des flvw-paderborn zu erstellen, dann ausdrucken und unterschreiben, wieder einscannen und dann als PDF-Datei nach ihm zu senden.

Der Vertreter VfL Thüle, Kampschulte, klagte über den mangelnden Respekt untereinander, da im Jugendbereich ohne die Informierungen Spieler angesprochen werden. Daraufhin sagte Wittkemper, dass dieses Problem im falschen Forum vorgetragen wurde.

Auch Dietmar Ape nutzte nochmal das Mikrofon, um das Buch vom Bürgermeister der Stadt Beverungen „Fußball in OWL 1918 – 1945“ anzupreisen.

Bevor die Arbeitstagung endete, gab der Kreisfußballobmann noch einige Termine bekannt. Danach kamen keine Wortmeldungen mehr von der Versammlung.

Ende: 19:55 Uhr

Protokollführer: Franz-Josef Steffensmeier